

LA - KREIS OFFENBACH- HANAU

BERICHT des VORSITZENDEN zum 59. Kreistag in Seligenstadt am 16.7.2021

Unser Kreis ist jetzt mit **5573 Mitgliedern** (Vorjahre 6542/6829 /6854/ 7117/6862/6772/5706/ 5682/5783/5892/ 5783/5948/6071/6007/5959/6167) der zweitgrößte im HLV hinter Darmstadt/Dieburg. Er repräsentiert mit 65 wieder die meisten Vereine (69/ 69/67/69/67/66/68/69/70/70/69/69/69/68/67/67/69) vor Darmstadt/Dieburg.

Der letzte Kreistag fand am 14.1.2020 in Seligenstadt bei der TGS statt. Kurz danach freuten wir uns, dass mit Sarah Vogel erstmals eine Athletin unseres Kreises zur Deutschen Jugendleichtathletin gewählt wurde, die Hessischen Jugendmeisterschaften am 25. und 26.1. und die Kreishallenmeisterschaften am 8. und 9.2.in der August-Schärttner-Halle stattfinden konnten, die von unserem Kreis betreuten Winterwurfmeisterschaften in der Hahnstraße, ein Vereinssportfest am 2.2. des SV Weiskirchen und bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften am 1.3. in Erfurt Hürdenläufer Klaus Heuchemer zum neunten Mal den Titel gewann, bevor die Corona- Epidemie unseren Sport erfasste und zeitweise sogar stilllegte.

Weitere Kreismeisterschaften, Vereinssportfeste und auch der Kreischülervergleichskampf in Bruchköbel fielen aus, erst am 16.9. konnten wir wieder in Rodgau die Einzelmeisterschaften ab U 16 austragen. Finanzen: Liquidität haben wir auf gleichem Niveau gehalten.

Die Zusammenarbeit mit dem Kreis Gelnhausen-Schlüchtern hat sich wieder bewährt bei den Kreishallenmeisterschaften 2020. Kurzfristig anberaumte Kreismehrkampfmeisterschaften am 12./13.6 in Gelnhausen in Verbindung mit möglichen Einzelstarts ab U 18 wurden von unserem Kreis von nur zwei LGs genutzt.

Leistungsniveau: Ein Vergleich mit den Vorjahren ist für 2020 und 2021 untauglich. Neben absoluten Spitzenkräften, stark besonders SSC Hanau-Rodenbach, wird die zweite und dritte Leistungsebene quantitativ und qualitativ immer dünner. Durch die Pandemie hat sich dieser negative Effekt noch verstärkt. Es fehlt eben die Breite in der Spitze. Unser Ehrenkreisvorsitzender bearbeitet akribisch Analysen und Vergleiche über die Jahre.

2021 überraschte Lisa Oed bei der EM U 23 in Tallinn mit der Bronzemedaille über 10000 m und einer glanzvollen Verbesserung um 35 Sekunden. Sie und Julius Hild errangen 10 000 Meter- Bronze bei der DM U 23. Aaron Bienenfeld hat in den USA großartige 50000 und 10 000 Meter- Zeiten erzielt. Mittelstreckler Lukas Abele machte sich einen Namen als exzellenter Schrittmacher, sein Bruder Marius gefiel mit einer deutschen U 23- Jahresbestzeit über 3000 Meter. Sarah Vogel von der LG Seligenstadt qualifizierte sich für die EM U 20, die dieser Tage in Tallinn stattfindet.

E-Kader: Am 2.11.2020 nominierte der Neu-Isenburger Holger Reims, als Nachfolger der Obertshäuserin Simone Picard, 13 Talente aus 5 Vereinen nach einem Qualifikationswettkampf in Neu-Isenburg. Hochwertiges Training fand Online oder in Neu-Isenburg statt.

ASH-Halle Hanau konnte nicht für Training genutzt werden. Wie lange noch Impfzentrum?

Kinderleichtathletik: Wir sind im Kreis vorsichtig. Wenn man nicht oder unzureichend trainieren kann, müssen Wettkämpfe wie Kila-Liga-Cup auf 2022 warten. Auch den Breitensport gilt es zu stärken. Die Basis hat stark gelitten. Kommunale Sportstätten waren teilweise für sie lange geschlossen Langlauf: Wenige Vereine richteten virtuelle Läufe aus.

Der Vorstand hat dreimal getagt, am 31.8.20 in Seligenstadt, virtuell am 19.1.21 in erweitertem Kreis und am 19.6.21 in Ober-Roden. Der Kreisvorsitzende nahm an Regionssitzungen in Kalbach am 12.3. und 27.10.20, virtuell am 16.3. und 11.5.21 teil, am DLV- Verbandstag am 17.4.21 mit Vor- und Nachbesprechung und bei der Vollversammlung der Kreise am 19.6.21 und der ebenfalls virtuellen Information über Strukturänderungen am 5.7.21. Die Zusammenarbeit mit HLV-Geschäftsstelle klappte wieder reibungslos.

Kampfrichter: Grundkurse und Fortbildungen wurden im Frühjahr 2020 vom Kampfrichterlehrwart Wolfgang Brandt angeboten. Schon beim Kreistag hatten wir festgelegt, dass eine Diskussion mit den Kampfrichtern im Herbst mit „fremder“ Fortbildung ohne ihn stattfinden soll. Wolfgang Brandt sollte nach einem von ihm inspirierten, glanzvollen Sommermeeting am 31.8. verabschiedet werden. Dazu ist es leider nicht gekommen. Die von Brandt im Vorfeld und auch danach heftig kritisierte Besprechung in Ober-Roden am 31.10.21 in Verbindung mit anerkannter Fortbildung durch den langjährigen HLV-Kampfrichterwart Rolf-Achim Dörr musste leider kurzfristig wegen gestiegener Pandemie abgesagt werden. Wir haben uns mit einem bewährten und zwei jungen Kampfrichtern neu aufgestellt. Eintracht und kameradschaftliche Zusammenarbeit aller Karis müssen immer vorangestellt sein. Das Ehrenamt muss Spass machen. Große Kari-Nachwuchssorgen bleiben! Weitere Werbung in den Vereinen dringend geboten. Unabhängig von den Querelen danken wir Wolfgang Brandt für seine Lebensleistung im Dienst der Kreis-Leichtathletik und darüber hinaus.

Die Zeitungen im Offenbacher und Hanauer Teil werden zumeist gut und schnell versorgt. Verbandspolitik: Der DLV hat mit seinen Verbandstagsbeschlüssen durch Vorgaben des Finanziers Bund die Tür weit geöffnet weg vom Ehrenamt zu größeren Verantwortung von bezahlten Verbandsmitarbeitern. Damit sind erhöhte Kosten und eine Reduzierung der Einflussmöglichkeiten der Basis mit weniger Delegierten in Gremien verbunden. Der Breitensport muss strukturell gestärkt werden. Im Aufsichtsrat des DLV gibt es zwei HLV-Stimmen. So werden auch die zurzeit 27 Kreise teilweise zusammengefasst werden. Ziel: Lösung soll bis Herbst 2022 erarbeitet werden. Kristine Exner und Michael Grünewald waren bei der Vorstellung der Strukturreform dabei. Wir werden uns weiter einmischen.

Ausblick: Entscheidungen in der Pandemie sind schwierig. Man kann es nie allen recht machen. Kritik an der Sportorganisation, vor allem am Deutschen Olympischen Sportbund wird mir zu oft unter den Teppich gekehrt, selbst jetzt, wo eine Analyse geboten ist. Schlichte Feststellung: Der DOSB hat versagt. Wir haben erlebt, dass der Einfluss des organisierten Sportes auf die politischen Entscheidungsträger, sofern er überhaupt da war, sich nahe an der Nulllinie bewegte. Selbst widersinnige Festlegungen hinsichtlich der Altersstruktur im Trainer-Athletenverhältnis 1:1 oder 1:2 konnten nicht nachgebessert werden. Motto: „Nur nicht 15 oder 14 werden“. Erkenntnisse der Aerosolforscher blieben unberücksichtigt. Vergessen hat man den Gesundheitsschutz und die Förderung der kognitiven Leistungen durch sportliche Bewegung. Einzeltraining im Wald, auch nicht durch stark anzuerkennende virtuelle Trainingsangebote der Vereine konnten nur das Sportdefizit vermindern. Die Leichtathletik hat Leistungssportler und Breitensportler verloren und damit neben aktuellen auch zukünftige Kampfrichter, Trainer und Funktionäre. Unsere erste Kreismeisterschaft 2021, Wurf und Sprung ab U 16, wird am Sonntag, 29.8.21 in Seligenstadt stattfinden.

Umso wichtiger ist eigene Werbung. Unser Kreis feiert im nächsten Jahr das 60-jährige Jubiläum. Zum 25. und 50. Jahrestag haben wir eine Broschüre herausgegeben. Was wir machen wollen, müssen wir am Kreistag entscheiden. Der Ausschuss bedarf neben Ehrenvorsitzendem und Vorsitzenden noch zwei weitere Mitstreiter.

Für die bisherige Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes, mit Ausrichtern, Kampfrichtern, Verbands- und Vereinsvertretern, Trainern und Sportlern, zuletzt oft nur virtuell, durch Telefon und Mails, darf ich mich herzlich bedanken. Ich freue mich wieder auf den persönlichen Kontakt. Für die Wiederwahl stehe ich (zum letzten Mal) zur Verfügung.